



© Getty Images/Cultura RF

Steigende Produktivität und geringe Kosten

Die Arbeitsproduktivität in den ostdeutschen Bundesländern hat sich seit 1991 mehr als verdoppelt. Somit liegt die durchschnittliche Wirtschaftsleistung in Ostdeutschland heutzutage bei über 50.000 Euro pro Arbeitnehmer. In vielen osteuropäischen Ländern, die ebenfalls den Transformationsprozess Ostdeutschlands bewältigen mussten, ist die Produktivität noch immer deutlich geringer. Insbesondere US-amerikanische Unternehmen zählen ihre ostdeutschen Standorte zu den produktivsten weltweit.

Für ansiedlungsinteressierte Unternehmen stehen vor allem ökonomische Aspekte im Vordergrund. Die ostdeutschen Bundesländer können hier mit niedrigen Miet- und Grundstückspreisen sowie günstigeren sonstigen Kosten als im westlichen Teil Deutschlands überzeugen.



Silke Poppe | © GTAI

KONTAKT

Silke Poppe

Stabsstellenleitung

☎ +49 30 200 099-0

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© Germany Trade and Invest 2017

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.